



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Mörschwang



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Mörschwang

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2007

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Technisches Büro für Biologie

Dr. Josef Eisner

L. Werndl Str. 25/11

4400 Steyr

Bearbeiter:

Josef Eisner,

Alice Pfanzelt

im Auftrag des Landes Oberösterreich,

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

Foto links: Blick auf Mörschwang von Norden aus

Foto rechts: Uferbegleitgehölz des Doblaches

Fotonachweis:

alle Fotos TB Eisner

Redaktion:

Mag. Günter Dorninger

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Juni 2007

- © Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNG	1
1.1	Allgemein	1
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	2
1.2.1	Lage	2
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	3
1.2.3	Landschaftsgenese und Naturraum	4
1.2.4	Klima	4
1.2.5	Boden	5
1.2.6	Potentiell natürliche und aktuelle Vegetation	5
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	6
2.1	Teilgebiet 1: Gewässerreiche Terrassenlandschaft	8
2.2	Teilgebiet 2: Welliges Hügelland mit Intensivlandwirtschaft	9
2.3	Teilgebiet 3: Welliges Hügelland mit großen Waldflächen	10
3	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	10
3.1	Ergebnisse der Landschaftserhebung	10
3.2	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	13
3.3	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	13
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	13
4.1	Datengrundlagen	13
4.2	Literaturverzeichnis	14
4.3	Sonstige Quellen	14
Abbildungsverzeichnis		
Abb. 1:	Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50	7
Abb. 2:	Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos	8
Abb. 3:	Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandestypen am gesamten Gemeindegebiet	12

Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.	11
Tab. 2 Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.	12

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5000)

1 Vorbemerkung

1.1 Allgemein

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, im Besonderen die der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung, usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1:5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden für amtliche und private Gutachten, Planungen und Projekten zur Verfügung gestellt.

Das Technische Büro für Biologie Dr. Eisner wurde im April 2006 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Mörschwang im politischen Bezirk Ried im Innkreis beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von Juni 2006 bis Juni 2007.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung in der Gemeinde Mörschwang zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Als Basis für den Bericht dienen die bei der Landesregierung erhobenen Pläne und Unterlagen sowie der Flächenwidmungsplan der Gemeinde. Neben diverser Literatur zum Landschaftsraum sind auch die durch die Begehung vor Ort erworbenen Gebietskenntnisse und Wahrnehmungen durch die Bearbeiter eine wichtige Grundlage für die Berichtserstellung. Weiters wurden Informationen aus Recherchen im Internet verwendet.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde Mörschwang liegt im nordwestlichen Oberösterreich und ist Teil des Innviertels.

Das Gemeindegebiet hat eine Gesamtfläche von 11 km². Die Nord-Süd Ausdehnung beträgt 6,2 km und die Ost-West Ausdehnung 6,4 km. Die Ortschaft Mörschwang liegt auf einer Seehöhe von 383 m üNN. Der tiefstgelegene Bereich des Gemeindegebietes am Innufer hat eine Höhenlage von 318 m. Die Landschaft zeigt nur geringe Reliefierung, die höchsten Erhebungen liegen bei 490 m.

Die Gemeinde liegt im politischen Bezirk Ried im Innkreis (Gerichtsbezirk Obernberg am Inn) und umfasst die Katastralgemeinden Mörschwang und Greiffing.

Nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung liegt das Gemeindegebiet von Mörschwang zu einem Drittel in der Raumeinheit Inntal und zu zwei Drittel in der Raumeinheit Inn- und Hausruckviertler Hügelland.

Die Flächenverteilung (in km²) der Nutzungsklassen (Quelle: Statistik Austria 2001) gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebietes:

- | | |
|---------------------------------------|-----|
| • Wald | 2,5 |
| • Landwirtschaftliche Nutzung (Agrar) | 7,7 |
| • Baufläche | 0,1 |
| • Gärten | 0,5 |
| • Gewässer | 0,1 |
| • Sonstige Flächen | 0,3 |

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Die Gemeinde Mörschwang zählte 2001 294 Einwohner. Seit 1981 (324 Einwohner) zeigen die Bevölkerungszahlen von Mörschwang einen Rückgang an.

Siedlung

Das Ortsgebiet von Mörschwang weist im Kern eine geschlossene Bebauungsstruktur auf, welche noch Reste der ursprünglich bäuerlichen Ansiedlung (Höfe) zeigt. Für das Ortsbild prägend sind vor allem die Kirche im Zentrum. In den Randbereichen ist es durch die intensive agrarische Nutzung, damit durch die über die Landschaft verteilten Gehöfte der bäuerlichen Betriebe charakterisiert. Gewerbeansiedlungen sind kaum vorhanden.

Die Gemeinde ist durch einen geringen Siedlungsdruck mit mäßiger Zersiedelung geprägt, außerhalb des Ortsgebietes sind bäuerliche Siedlungsstrukturen in der durch intensiven Ackerbau geprägten Kulturlandschaft typisch.

Wirtschaft

Die Wirtschaft der Gemeinde basiert zu einem geringen Teil auf kleineren Gewerbebetrieben. Fremdenverkehr spielt in der durch intensive Landwirtschaft geprägten Gemeinde nur eine untergeordnete Rolle.

Die Landwirtschaft weist einen wichtigen Anteil an der Wirtschaft auf. Sie hat maßgeblichen Einfluss auf das Landschaftsbild der Gemeinde, die Struktur dieses wesentlichen Wirtschaftszweiges lässt sich folgendermaßen beschreiben:

Die Agrarstrukturerhebung weist im Jahr 1999 insgesamt 21 Haupterwerbsbetriebe und 11 Nebenerwerbsbetriebe aus. Die Betriebsformen sind mit 8 Marktfruchtbetrieben, 18 Futterbaubetrieben und 4 Veredelungsbetrieben angegeben. Im Vergleich ist ein Rückgang der Haupterwerbsbetriebe von 25 (1990) auf 19 (1995) und ein leichter Anstieg auf 21 (1999) zu verzeichnen. Die Anzahl der Nebenerwerbsbetriebe stieg von 17 (1990) auf 18 (1995) und sank letztlich auf 11 (1999).

Die Größe der landwirtschaftlichen Nutzfläche spiegelt sich nicht ganz in der Entwicklung der Betriebsanzahl wider. Im Jahr 1990 waren insgesamt 767 ha in der Agrarstatistik – Bodennutzung ausgewiesen, 1995 waren es 773ha und 1999 stieg die landwirtschaftliche Nutzfläche wiederum auf 786 ha an. Bei den Forstflächen kam es von 1990 mit 98 ha zu einer Reduktion auf 92 ha (1995) und schließlich wieder zu einem Anstieg auf 99 ha (1999).

Von den 137 in der Gemeinde lebenden Beschäftigten (Stand 2001) pendeln 98 in andere Gemeinden, oder in andere Bundesländer oder ins Ausland. Dem gegenüber stehen 22 Einpendler. Daraus ergibt sich eine Zahl von 61 Erwerbstätigen im Gemeindegebiet.

Verkehr

Die Erschließung von Mörschwang erfolgt über die B148 (Alzheimer Straße) Richtung A8 Abfahrt Ort und Richtung Braunau. Die Gemeinde besitzt keinen Bahnanschluss, die nächstgelegene Haltestelle der Bahnlinie zwischen Ried und Schärding, welche einen Anschluss zur überregional bedeutenden Westbahnstrecke darstellt, befindet sich im benachbarten Hart. Des Weiteren wird das Gemeindegebiet von Mörschwang durch Land- und Nebenstraßen und Betriebswege erschlossen.

1.2.3 Landschaftsgenese und Naturraum

Das Landschaftsbild der Gemeinde wird großteils durch das Inn- und Hausruckviertler Hügelland bestimmt, welches sich durch seine geringen Höhen und die sanfteren und weiter gespannten Geländeformen vom Umland wesentlich abhebt. Mehr oder weniger stark betontes Hügelland wechselt mit flachen, nur randlich zerschnittenen Platten und mit Terrassen-, Mulden- und Sohlentälern ab. Geologisch gesehen liegt das Gebiet in der so genannten Molassezone. Es handelt sich hierbei um ein mit Sedimentgestein vorwiegend des Oligozäns, Miozäns und Pliozäns gefülltes und mit glazialen und fluvioglazialen Ablagerungen bedecktes Becken. Bei den Sedimenten handelt es sich vor allem um Tone und Sandsteine, die mit dem Sammelnamen Schlier bezeichnet werden. Diese Schlierhügelland wird im stärker reliefierten Teil hauptsächlich von Schlier und in flacheren Teilen von Deckenlehm über Schlier aufgebaut. Zwischen beiden Schichten liegt meist ein mehr oder weniger mächtiges Schotterband.

Im nordwestlichen Teil des Gemeindegebietes wird das Landschaftsbild durch die nur leichte Reliefierung der Hochterrassen bestimmt. In den Eiszeiten hat der Salzachvorlandgletscher Moränen abgelagert und im Vorland Schotterfluren aufgeschüttet, die zu Terrassen erodiert, beziehungsweise von durch Wasser oder Wind transportierten Feinsedimenten überlagert wurden. Diese große Verschiedenheit des Materials ist Grundlage für die Terrassenbildungen. Die Hochterrassen erstrecken sich entlang der Flüsse zwischen den Niederterrassen und dem Deckenschotterbereich bzw. dem Schlierhügelland. Sie sind aus den Schottern des abschmelzenden Riß-Gletschers aufgebaut. Über dem Schotter liegt häufig eine mehr oder weniger mächtige Lößdecke, darüber lagern wiederum lehmige Deckschichten aus Staublehm. Die Hochterrassen wurden in den nachfolgenden Kaltzeiten und Interglazialen samt den Lehmdecken zum Teil wieder abgetragen und blieben nur an erosionsgeschützten Stellen erhalten. Die breite Zone der Hochterrassen zwischen Ach, Gilgenberg, Schwand, weiter nördlich bis Neukirchen an der Enknach und St. Georgen, ist daher immer wieder von Schotterfeldern der Niederterrasse (Mattigtal, Weillhart- und Lachforst) unterbrochen. Die weitläufigen Hochterrassen weisen fruchtbarste Ackerböden auf, die einen großflächigen und intensiven Getreidebau zulassen.

1.2.4 Klima

Das Gemeindegebiet von Mörschwang ist dem mitteleuropäischen Klimabereich zuzuordnen. Das Großklima ist im gesamten Südteil des Nördlichen Alpenvorlandes subozeanisch, d.h. niederschlagsreich mit relativ milden Wintern. Die Temperaturen liegen im Unterschied zum Mühlviertel und dem oberösterreichischen Alpenraum ständig über dem europäischen Durchschnitt. Es handelt sich um eine temperierte humide Zone mit ausgeprägter, aber nicht sehr lange andauernder, kalter Jahreszeit. Die Niederschlagsmengen betragen pro Jahr im Durchschnitt des Zeitraumes 1961 bis 1990 um 900 mm, sie steigen Richtung Südosten leicht an, da sich in diesem Bereich bereits der Nordstau der Alpen bemerkbar macht. Die höchsten Niederschlagswerte werden in den Sommermonaten von Juni bis August gemessen.

Folgende langjährige Mittelwerte wurden von der nächstgelegenen Messstation Reichersberg aufgezeichnet (Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, langjährige Klimadaten 19971-2000):

- Jahresniederschlag: 840 l/m² (langjähriges Mittel der Niederschlagssumme-)
- Mittlere Jahrestemperatur: 7,9°C (langjähriges Tagesmittel)
- Mittlere Jännertemperatur: -2°C (langjähriges Tagesmittel)

- Mittlere Julitemperatur: 17,5°C (langjähriges Tagesmittel)
- Tage mit Schneedecke > 1cm: 40,5 Tage
- Sonnenscheindauer: 1.625,7 Stunden (langjähriges Tagesmittel)

1.2.5 Boden

Die Böden sind durch Parabraunerden bestimmt, . Das Ausgangsmaterial sind lehmige Deckschichten über Löß, die im Riß/Würm-Interglazial entstanden sind und im Laufe der Zeit durch Niederschläge entkalkt wurden; sie sind durch Tonverlagerung innerhalb des Profils gekennzeichnet. Die Wasserverhältnisse sind als gut versorgt zu bezeichnen, da auch in Trockenperioden keine extreme Austrocknung erfolgt und in Feuchtigkeitsperioden das Niederschlagswasser nicht besonders stark gestaut wird. Mittlere Sorptionskraft und mittleres bis hohes Nährstoffspeichungsvermögen sind typisch für diese Böden. Durch den hohen Schluffanteil neigen diese Böden zu leichter Verschlammung.

1.2.6 Potentiell natürliche und aktuelle Vegetation

Das Aufnahmegebiet liegt im Wuchsgebiet 7.1: „Nördliches Alpenvorland – Westteil“ in folgenden Höhenstufen (Nach BFW 2005):

- Submontan 300 - 600 m
- Tiefmontan 600 – 800 m

Folgende natürliche Waldgesellschaften wären im Gemeindegebiet aufzufinden:

- Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald (Galio-Carpinetum) an wärmebegünstigten, trockenen Standorten oder auf schlecht durchlüfteten, bindigen, staunassen Böden; meist durch Fichtenbestände ersetzt.
- In der submontanen Stufe Buchenwald mit Tanne (Edellaubbaumarten, Stieleiche, Rotföhre), tiefmontan (Fichten-)Tannen-Buchenwald.
- Waldmeister-(Tannen-) Buchenwald (Asperulo-(Abieti-)Fagetum) auf basenreicheren Standorten soweit vorhanden
- Auf den Kalkschotter- Terrassen (z.B. Salzach) auch Kalk-Buchenwälder (z.B. Carici-Fagetum).
- Fichten-Tannenwald (Piceetum) mit Torfmoos auf bodensauren, staunassen Standorten wohl meist anthropogen entstanden, ursprünglich mit höherem Buchen- und Stieleichenanteil; kleinflächig vielleicht auch als edaphisch bedingte Dauergesellschaft.
- Entlang der kleineren Bäche Grauerlen-Au (Alnetum incanae) und Eschen-Schwarzerlen-Bachauwälder (Carici-Fraxinetum, Pruno-Fraxinetum).
- An nährstoffreichen, frischen, meist rutschgefährdeten Standorten (z.B. Grabeneinhänge) Laubmischwälder mit Bergahorn, Esche und Bergulme, z.B. Geißbart-Ahornwald (Aceretum) und Bergahorn-Eschenwald (Carici-Aceretum).

Von Natur aus sind hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte verbreitet; die besseren Standorte sind allerdings unter landwirtschaftlicher Nutzung (Äcker, Grünland). Ersatzgesellschaften mit Fichte nehmen den größten Anteil an der Waldfläche ein. Die natürliche Waldvegetation ist daher vielfach nur schwer erkennbar, häufig zeigen sich Degradationen.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Zielsetzung der Landschaftserhebung für das Gemeindegebiet von Mörschwang legt eine Untergliederung des Gemeindegebietes in drei Teilgebiete nahe. Die Gliederung erfolgt auf Grundlage der Landschaftsgenese, der geologischen Formation und der Flächennutzung.

Teilgebiet 1: Gewässerreiche Terrassenlandschaft

Das Teilgebiet 1 ist geprägt von einigen Fließgewässern und intensiver Landwirtschaft und gehört zu den Hochterrassen der Raumeinheit „Inntal“.

Teilgebiet 2: Welliges Hügelland mit Intensivlandwirtschaft

Das Teilgebiet 2 ist durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung geprägt und gehört nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung zur Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“

Teilgebiet 3: Welliges Hügelland mit großen Waldflächen

Das Teilgebiet 3 ist von großen Waldflächen und intensiver Landwirtschaft geprägt und liegt in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

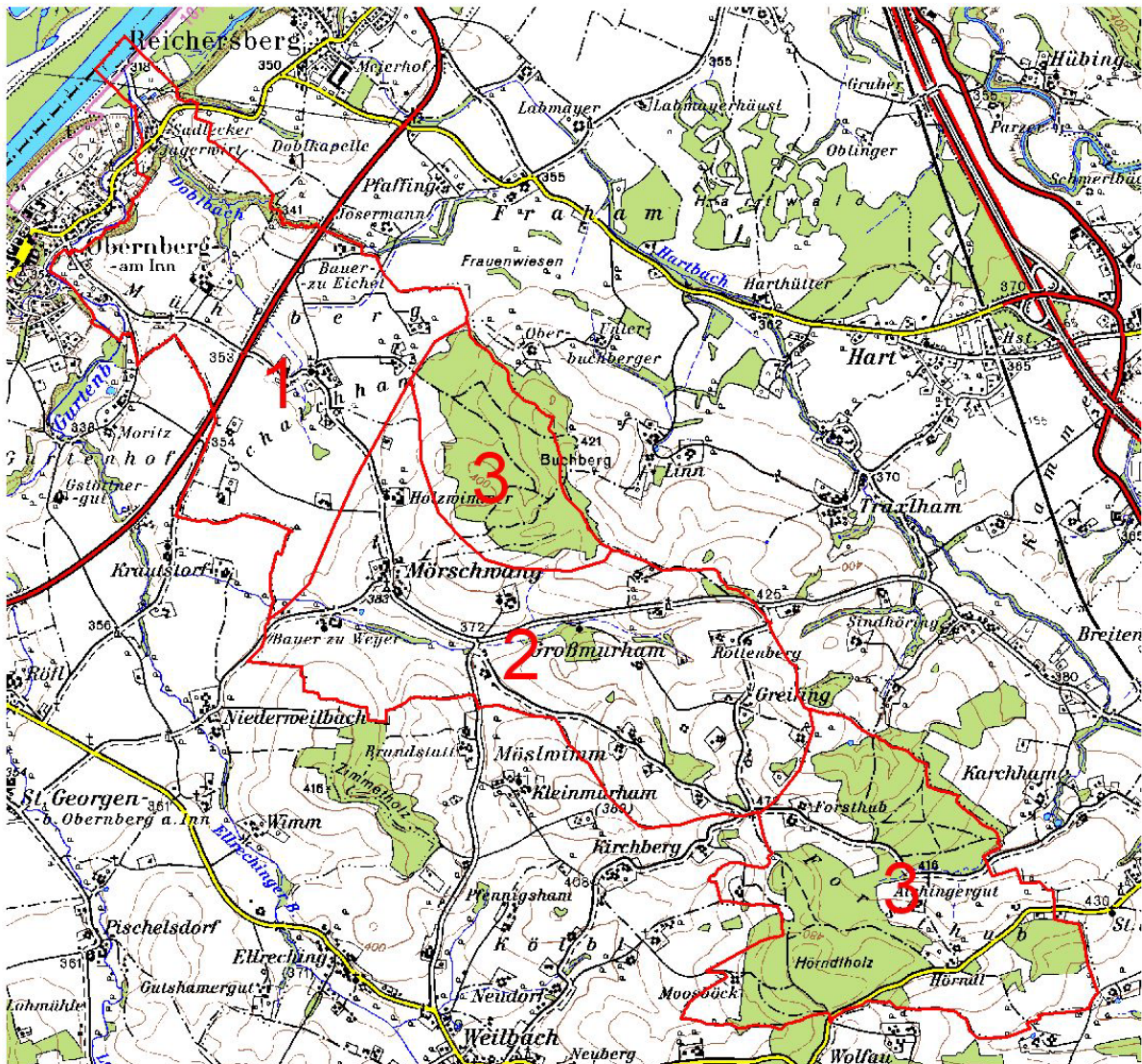


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

- Teilgebiet 1: Gewässerreiche Terrassenlandschaft
- Teilgebiet 2: Welliges Hügelland mit Intensivlandwirtschaft
- Teilgebiet 3: Welliges Hügelland mit großen Waldflächen

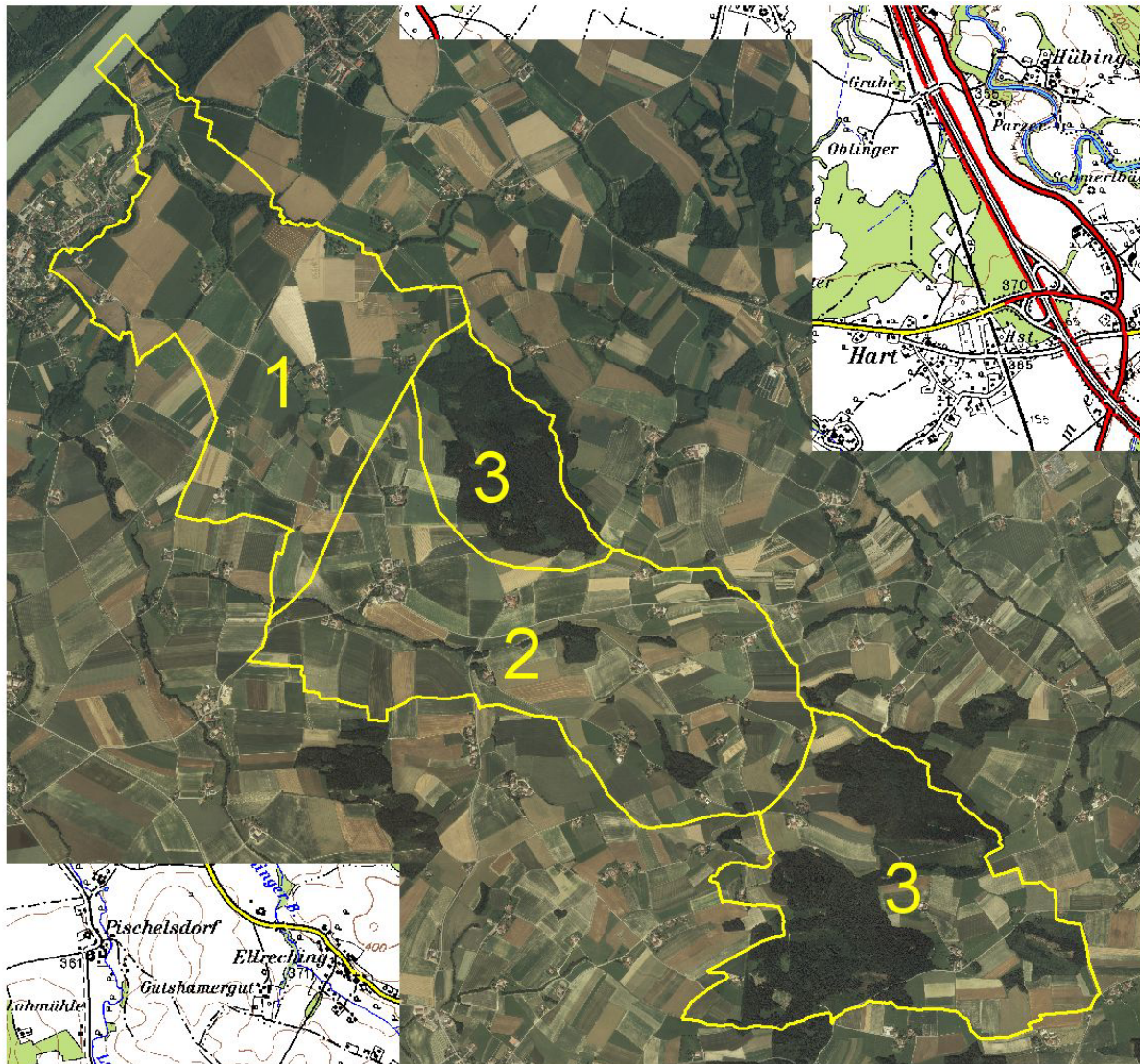


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos

- Teilgebiet 1: Gewässerreiche Terrassenlandschaft
- Teilgebiet 2: Welliges Hügelland mit Intensivlandwirtschaft
- Teilgebiet 3: Welliges Hügelland mit großen Waldflächen

2.1 Teilgebiet 1: Gewässerreiche Terrassenlandschaft

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Laubwaldflächen hinter Hochwasserschutzdamm des Inn
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • großteils intensiv genutztes Grün- und Ackerland
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • nicht vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Uferbegleitgehölz entlang des Inn • einzelne Bäume, Baumreihen und Hecken sind vereinzelt im Teilgebiet vorhanden • teils dichte Uferbegleitgehölze entlang der Bäche

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	<ul style="list-style-type: none"> kleinflächige Obstbaumwiesen und –reihen im Bereich von Gehöften vereinzelt vorhanden, bilden wichtige Strukturelemente in der von Landwirtschaft geprägten Landschaft
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> der Inn in einem kurzen Teilabschnitt Mündungsbereich des Gurtenbaches (stark verbaut) der Doblbach durchzieht das Teilgebiet von Süden nach Norden
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> nicht vorhanden
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> die Siedlungsstruktur ist geprägt von bäuerlichen Betrieben
Relief	<ul style="list-style-type: none"> weitgehend schwach reliefiertes Hügelland auf durchschnittlich 400 m üNN.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> hart verbauter Gurtenbach weitgehend intensive landwirtschaftliche Nutzung der Kulturlandschaft (Grünland, Äcker)

2.2 Teilgebiet 2: Welliges Hügelland mit Intensivlandwirtschaft

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> keine größeren Waldbereiche vorhanden kleine Laubwaldzellen nur vereinzelt vorhanden
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> intensiv genutztes Grün- und Ackerland
Moore	<ul style="list-style-type: none"> nicht vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> einzelne Bäume, Baumreihen und Hecken sind vereinzelt im Teilgebiet vorhanden Uferbegleitgehölze entlang der Bäche kleinflächige Obstbaumwiesen und –reihen im Bereich von Gehöften vorhanden, bilden wichtige Strukturelemente in der von Landwirtschaft geprägten Landschaft
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> ein schmaler Bach durchzieht die Teilfläche von Ost nach West einige Kleingewässer, welche größtenteils fischereilich genutzt werden, teils ehemalige Löschteiche
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> nicht vorhanden
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> Siedlungsstruktur ist geprägt von bäuerlichen Betrieben
Relief	<ul style="list-style-type: none"> weitgehend schwach reliefiertes Hügelland auf durchschnittlich 350 m üNN.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> intensive forstwirtschaftliche Nutzung

2.3 Teilgebiet 3: Welliges Hügelland mit großen Waldflächen

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Große Waldflächen in Form forstwirtschaftlich genutzter Nadelwaldflächen
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • intensiv genutztes Grün- und Ackerland
Moore	<ul style="list-style-type: none"> • nicht vorhanden
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • einzelne Bäume, Baumreihen und Hecken sind vereinzelt im Teilgebiet vorhanden • kleinflächige Obstbaumwiesen und –reihen im Bereich von Gehöften vereinzelt vorhanden, bilden wichtige Strukturelemente in der von Landwirtschaft geprägten Landschaft
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • keine Fließgewässer vorhanden • Stillgewässer sind kaum vorhanden, kleine fischereilich genutzte Teiche, ehemalige Löschteiche
Rohstoffabbau / Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • nicht vorhanden
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • die Siedlungsstruktur ist geprägt von bäuerlichen Betrieben
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • weitgehend schwach reliefiertes Hügelland auf durchschnittlich 400 m üNN.
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • weitgehend intensive landwirtschaftliche Nutzung der Kulturlandschaft (Grünland, Äcker) • intensive forstwirtschaftliche Nutzung

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Die Gemeinde Mörschwang wird naturräumlich und landschaftlich von den eiszeitlichen und nacheiszeitlichen Überformungen sowie den daraus resultierenden geologischen Formationen geprägt. In jüngerer Zeit hat insbesondere die intensive Landwirtschaft zu weiteren Überprägungen geführt.

Im gesamten Gemeindegebiet außerhalb des Siedlungsraumes steht intensive land- und forstwirtschaftliche Nutzung im Vordergrund.

Kleinflächige Obstwiesen findet man fast überall im Bereich von Gehöften. Entlang von Straßen oder Wegen sind gelegentlich auch Obstbaumreihen und einzelne Obstbäume angepflanzt. Hecken und Baumreihen entlang von Wegen und Straßen oder an Feld- und Wiesenrainen, Kleinstwaldflächen oder markante Einzelbäume sind vereinzelt zu finden.

Die Ufer der wenigen Gewässer sind zum Teil durch im Altersaufbau und der Artenzusammensetzung vielfältig strukturierte Gehölze eingesäumt, zum Teil aber durch standortfremde Gehölze aufgeforstet.

Die Siedlungsstruktur ist zum einen durch den Ort St. Georgen mit dörflichem Charakter, zum anderen durch die über das Bearbeitungsgebiet verstreuten Gehöfte der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt. Der Siedlungsraum nimmt insgesamt einen vergleichsweise niedrigen Anteil ein und verdeutlicht den doch sehr landwirtschaftlich geprägten Charakter der Gemeinde.

Waldflächen sind einerseits in Form größerer Waldgebiete vorhanden. Dabei handelt es sich bei um forstlich intensiv bewirtschafteten Nadelwald. Andererseits gibt es eine Vielzahl kleinerer Waldzellen, die großteils eine Laubwaldzusammensetzung aufweisen.

Der Inn hat nur mit einem kurzen Teilstück Anteil an der Gemeinde Mörschwang, wie auch die restlichen fließenden Gewässer (z.B. Gurtenbach und Doblbach). Sie sind zum Teil stark anthropogen überformt, d.h. reguliert und begradigt. Die kleinere Gräben sind zum Teil naturnah ausgebildet.

An stehenden Gewässern existieren einige Kleingewässer, welche fischereilich genutzt werden und anthropogen überprägt sind. Teilweise handelt es sich hierbei um ehemalige Löschteiche und teilweise um ausgeleitete Bereiche kleinerer Fließgewässer.

Die folgenden Tabellen und Diagramme geben einen zusammenfassenden Überblick über die prozentuelle Flächenverteilung und Flächengrößen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (= Gemeindefläche).

	Fläche in ha	Prozentueller Anteil
Gemeindefläche gesamt davon	1.100,5 ha	100 %
Fläche erhobene Bestandstypen	283,9 ha	25,8%
Intensiv genutzte Grünlandbereiche, geschlossenes Siedlungsgebiete, Verkehrsflächen (= nicht erhobene Flächen)	816,6 ha	74,2%
Bauland	14,9 ha	1,4 %

Tab. 1: Flächengrößen und prozentuelle Flächenverteilung der erhobenen Bestandestypen bzw. der nicht erhobenen Flächen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

Flächenverteilung der erhobenen Bestandstypen

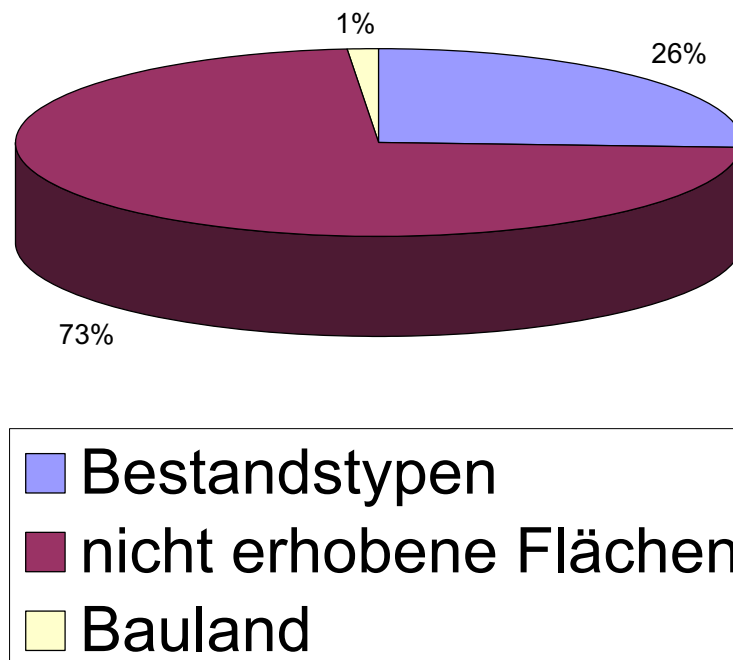


Abb. 3 Prozentueller Anteil der erhobenen Bestandstypen am gesamten Gemeindegebiet

Erhobene Bestandestypen	Flächengröße	Anteil an Gesamtfläche erhobener Bestandestypen	Anteil an der gesamten Gemeindefläche
Nadelwald/Nadelholzforst	206,0 ha	72,6 %	18,7 %
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	7,1 ha	2,5 %	0,6 %
Laubwald/Laubholzforst	17,8 ha	6,3 %	1,6 %
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	1,4 ha	0,5 %	0,1 %
Uferbegleitgehölz	8,3 ha	2,9 %	0,8 %
Heckenzug	0,5 ha	0,2 %	0,0 %
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	13,2 ha	4,6 %	1,2 %
Baumreihe, Allee	0,7 ha	0,3 %	0,1 %
Neubewaldung/Aufforstung	24,8 ha	8,7 %	2,3 %
Stehendes Gewässer	0,2 ha	0,1 %	0,0 %
Fließendes Gewässer	3,9 ha	1,4 %	0,4 %

Tab. 2 Darstellung der Flächenverteilung und -größen der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche.

3.2 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

In der zum Großteil intensiv landwirtschaftlich genutzten Gemeinde finden sich wenige naturschutzfachlich wertvolle Bereiche. Naturschutzfachlich interessante "Trittsteinbiotope" stellen zweifellos die Waldzellen im Gemeindegebiet dar, darüber hinaus aber auch die kleinflächigen aber weit verbreiteten Obstbaumwiesen und die Uferbegleitgehölze entlang der Bäche.

Die vorhandenen kleinflächigen Waldbestände und Uferbegleitgehölze sind überwiegend Laubwaldbestände. Sie tragen zur Artenvielfalt bei und stellen allein schon auf Grund ihrer Inselfunktion einen bedeutenden Lebensraum für Tiere und Pflanzen dar. Als Trittsteinbiotope im intensiven Ackerland sollten sie unbedingt erhalten bleiben, zählen sie doch zweifellos zu den naturschutzfachlich wertvollsten Flächen im Gemeindegebiet.

3.3 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Das offenkundigste Defizit stellt die mangelnde Strukturvielfalt auf Grund der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung dar.

Eine zumindest kleinflächige Extensivierung landwirtschaftlicher Nutzflächen wäre aus naturschutzfachlicher Sicht zwar anzustreben, scheint aber gegenwärtig nicht umsetzbar, da die Flächen auf Grund ihrer geologisch-edaphischen Bedingungen hervorragende Eigenschaften für die landwirtschaftliche Produktion besitzen. Dauerwiesen haben ein natürliches Potential zur Ausbildung artenreicher Magerwiesenstandorte mit reizvollem Blühaspekt, welcher derzeit kaum in Erscheinung tritt. Eine entsprechende Extensivierung, verbunden mit entsprechenden, zielführenden Bewirtschaftungsmaßnahmen scheint gegenwärtig aber schwierig.

In den forstwirtschaftlich intensiv genutzten Waldflächen sollte auf die kontinuierliche Umwandlung naturferner Waldbestände durch Erhöhung des Laubholzanteils hingewirkt werden.

Darüber hinaus sollten die unter Punkt 3.2 erwähnten naturschutzfachlich wertvollen Strukturen nach Möglichkeit erhalten werden. Im Bezug auf die Obstbaumwiesen sollte auch darauf geachtet werden, dass der Baumbestand nicht überaltert und dass heimische Obstbaumsorten wieder nachgepflanzt werden.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 20.08.2000 (© Land Oberösterreich)

- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2003 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhenmodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2003 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Mörschwang

- Flächenwidmungsplan der Gemeinde Mörschwang

4.2 Literaturverzeichnis

- BÄCK J., A. KASTNER, A. STADLER und K. AICHBERGER (1993): Österreichische Bodenzustandsinventur. Herausgegeben vom Amt der Oö. Landesregierung. Landesverlag Linz.
- GAMERITH H. (2005): NaLa Bd. 24 - Raumeinheit Inn- und Hausruckviertler Hügelland. Land Oö.- Naturschutzabteilung.- Linz.
- GAMERITH H. (2005): NaLa Bd. 27 - Raumeinheit Inntal. Land Oö.- Naturschutzabteilung.- Linz.
- KRISAI R. und R. SCHMIDT (1983): Die Moore Oberösterreichs. Natur- und Landschaftsschutz 6. – Herausgegeben vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Linz.
- MUCINA L., G. GRABHER und T. ELLMAUER (Hrsg.; 1993): Die Pflanzengesellschaften Österreichs Teil I bis III. - Gustav Fischer Verlag Stuttgart - New York.
- UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Biotoptypen in Österreich. Vorarbeiten zu einem Katalog. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien.
- UMWELTBUNDESAMT (UBA, Hrsg.; 1989): Kartierung ausgewählter Kulturlandschaften Österreichs. - Herausgegeben vom Umweltbundesamt Wien, Wien.

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage: <http://doris.ooe.gv.at>
- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm>
- Internet-Abfrage GENISYS - Geographisches Naturschutz-Informationen-SYSTEM: <http://www.ooe.gv.at/natur/genisys/>
- Internet-Abfrage BFW (Bundesamt für Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft) http://bfw.ac.at/300/wuchsgeb_7_1.html

- Internet-Abfrage Gemeinde-Informationen: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.statistik.at/>
- Internet-Abfrage: <http://www.zamg.ac.at>

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Blick auf Mörschwang von Norden (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 2: Uferbegleitgehölz des Doblbaches (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 3: Feldgehölz bei Schalchham (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 4: Obstbaumreihe bei Hof (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 5: Ufergehölz eines Baches bei Mörschwang (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 6: Bach bei Mörschwang (Photo: Technisches Büro Eisner)



Abb. 7: Heckenzug bei Mörschwang (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 8: Teich bei Großmurham (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 9: Geländeausschnitt bei Großmurham (Foto: Technisches Büro Eisner)



Abb. 10: Streuobstwiese bei Mühlberg (Foto: Technisches Büro Eisner)

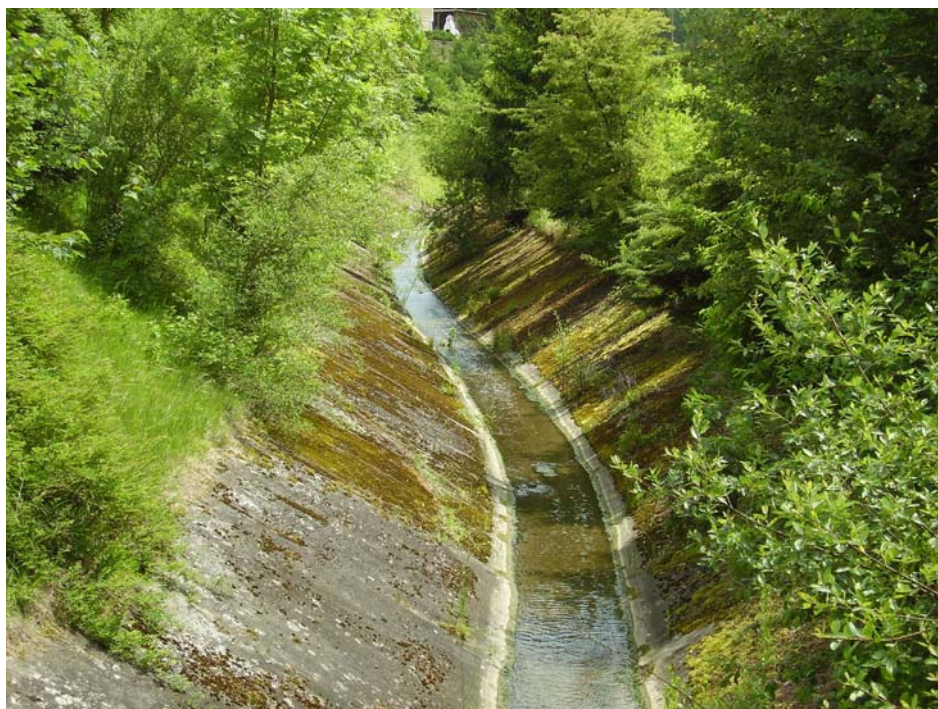


Abb. 11: Doblbach bei Obernberg (Foto: Technisches Büro Eisner)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41216 Mörschwang**

Bezirk: **Ried**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	24525	Länge in m:	727
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Inn. Reguliertes Flußbett mit mit Ufersicherung durch Blocksteinwurf.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	1355	Länge in m:	264
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölzsaum zwischen Inn und Radweg. Bestehend aus Weiden, Pappeln, Eschen, Linden und Eichen.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	1258	Länge in m:	292
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölzsaum zwischen Inn und Radweg. Bestehend aus Weiden, Pappeln, Eschen, Linden und Eichen.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	1071	Länge in m:	259
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenzug entlang Radweg des Inn bestehend aus Weiden, Birken, Hartriegel und Traubenkirsche.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	2915	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	1392	Länge in m:	213
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	579	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Unstrukturierter Fischteich, sehr trüb und ohne Wasserpflanzen. Steilufer teilweise mit Steinen befestigt.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	867	Länge in m:	151
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	1129	Länge in m:	238
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz rund um Fischteich bestehend aus Weiden, Eschen, Hollunder und Hartriegel.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	7212	Länge in m:	430
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	387	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Unstrukturierter Fischteich ohne Ufervegetation. Am südlichen Rand grenzt Ufergehölz des Doblbaiches ans Ufer.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	35286	Länge in m:	2365
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Breites Ufergehölz des Doblaches. Altbestand aus Eschen, Weiden und Ahorn. Geprägt durch den anschließenden Hangwald.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	14977	Länge in m:	683
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	1012	Länge in m:	191
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus Eichen, Weiden, Hollunder, Eschen und Hasel.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	2855	Länge in m:	211
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	1342	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	9436	Länge in m:	1530
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz der Gurten aus Weiden und Eschen.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	429	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	2008	Länge in m:	309
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	3027	Länge in m:	249
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	4791	Länge in m:	317
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	800	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz aus Altbestand von Eschen und Eichen.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	7255	Länge in m:	877
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz eines schmalen Gerinnes bestehend aus Altbestand von Pappeln, Eschen und Weiden				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	894	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Neu angepflanztes Feldgehölz aus Eschen, Erlen, Weiden und Ahorn				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	716	Länge in m:	114
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	470	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Seichter wenig strukturierter Fischteich mit vielen Algen. Umgeben von Laubwald.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	2606	Länge in m:	235
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	2250	Länge in m:	223
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	18606	Länge in m:	1906
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz eines schmalen Gerinnes bestehend aus Altbestand von Pappeln, Eschen und Weiden				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	1867	Länge in m:	223
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	1266	Länge in m:	132
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	1618	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	4651	Länge in m:	344
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	12444	Länge in m:	780
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	23664	Länge in m:	620
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	18157	Länge in m:	1034
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	8779	Länge in m:	578
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	267	Länge in m:	76
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Strukturloser kleiner Fischteich mit Steilufer und ohne Wasserpflanzen.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	674	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	2148	Länge in m:	230
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	1361	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	2202	Länge in m:	195
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	509	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus Eschen, Eichen und Pappeln.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	17319	Länge in m:	743
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	2173	Länge in m:	198
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	6942	Länge in m:	707
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	3873	Länge in m:	314
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	5046	Länge in m:	337
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	2126	Länge in m:	229
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	738	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz neben Hof bestehend aus Schneeball, Esche, Kirsche und Kastanie. Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	1626	Länge in m:	176
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	673	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	92447	Länge in m:	1719
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	58	Fläche: in m ²	422464	Länge in m:	4798
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	59	Fläche: in m ²	69902	Länge in m:	1486
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	43309	Länge in m:	1589
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	21733	Länge in m:	750
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	14240	Länge in m:	575
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	488	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus Birken und Eschen Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	675	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	1395	Länge in m:	205
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	946	Länge in m:	185
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	11005	Länge in m:	505
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	3787	Länge in m:	291
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	1010	Länge in m:	204
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	991	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	1135	Länge in m:	132
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	3016	Länge in m:	228
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	516	Länge in m:	139
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Feldgehölz aus Kastanie, Kirsche und Fichte. Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	2096	Länge in m:	324
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	1158	Länge in m:	163
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	6148	Länge in m:	473
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	1913	Länge in m:	330
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	20764	Länge in m:	677
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	14434	Länge in m:	551
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	766287	Länge in m:	5355
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	24212	Länge in m:	851
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	3542	Länge in m:	349
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	1267	Länge in m:	202
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	674	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	619	Länge in m:	150
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus alten Eschen Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	4184	Länge in m:	279
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	387	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	703	Länge in m:	266
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Heckenzug zwischen Feldern bestehend aus Weiden, Hartriegel, Heckenrose und Schneeball				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	475	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	3979	Länge in m:	288
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	3609	Länge in m:	412
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	1696	Länge in m:	249
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	5430	Länge in m:	321
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	3015	Länge in m:	257
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	1594	Länge in m:	302
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz eine schmalen Gerinnes aus Eschen, Pappeln, Fichten und Weiden				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	896	Länge in m:	220
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz eines schmalen Gerinnes, großteils angepflanzt. Bestehend aus Esche, Kastanie, Nußbaum, Pappel, Liguster, Fichte und Eiche.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	442	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus Weide, Pappel, Robinie, Esche, Kirsche und Eiche.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	1829	Länge in m:	265
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz eines schmalen Gerinnes aus Eschen, Pappeln und Eichen				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	1141	Länge in m:	166
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus Weide, Pappel, Robinie, Esche, Kirsche und Eiche.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	2199	Länge in m:	225
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	356	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	774935	Länge in m:	4494
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	1087	Länge in m:	152
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus Pappel, Esche, Linde und Kirsche. Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	1735	Länge in m:	197
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	536	Länge in m:	97
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz bei Haus bestehend aus Birke, Fichte, Liguster und Weide Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	564	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus Esche, Pappel, Weide und Birke Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m ²	680	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	1570	Länge in m:	201
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m ²	871	Länge in m:	185
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	119	Fläche: in m ²	938	Länge in m:	145
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz neben Haus aus Birke, Esche und Fichte Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	685	Länge in m:	187
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus Weide, Esche und Birke Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	1514	Länge in m:	343
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Hecke aus Schneeball, Heckenrose, Linde und Esche				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m ²	4457	Länge in m:	694
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz des Doblaches aus Altbestand von Weiden, Eschen, Linden, Schwarzerlen und Eichen.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	1507	Länge in m:	176
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	1355	Länge in m:	240
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	49849	Länge in m:	1274
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	2750	Länge in m:	247
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	660	Länge in m:	110
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	130	Fläche: in m ²	4445	Länge in m:	392
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	131	Fläche: in m ²	1018	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz aus Eschen, Eichen und Kirschen neben Hof.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	586	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz aus Kastanien und Pappeln				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	2141	Länge in m:	234
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	17326	Länge in m:	1120
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	58582	Länge in m:	2639
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	2467	Länge in m:	230
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	3212	Länge in m:	233
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	2639	Länge in m:	290
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	2231	Länge in m:	361
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	1199	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	4425	Länge in m:	437
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	1048	Länge in m:	134
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Reines Eschenfeldgehölz Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	7840	Länge in m:	680
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	4363	Länge in m:	434
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	3891	Länge in m:	346
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	3281	Länge in m:	260
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	934	Länge in m:	124
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	2244	Länge in m:	232
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	1173	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m ²	2332	Länge in m:	354
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	5430	Länge in m:	436
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	2808	Länge in m:	264
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	193	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Angelegter strukturloser Fischteich mit Algen am Rande eines Laubwaldes. Dieser bildet auch Ufergehölz..				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	492	Länge in m:	130
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Kleines Feldgehölz aus Eschen und Eichen an Straßenkreuzung				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	501	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	246
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Gurtenbaches. Reguliert, begradigt, Sohle und Uferbefestigung mit Wasserbausteinen. EP 1				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	502	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	1859
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Teilabschnitt des Doblaches, hart reguliert mit Trapezprofil und ohne Ufervegetation. Weiter oben dann dichter Ufergehölzsaum. EP 1 + EP 2				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	503	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	1421
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Wenig Wasser führendes Gerinne, das in Doblach mündet. Lehmisches Steilufer, Sohle aus Sand. In Teilstück für Entenzucht eingezäunt, begradigt, mit Steinen befestigt, teils kanalisiert. EP 3 + 4				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	504	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	176
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	505	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	506	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	1292
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Schmales Gerinne mit teilweise Flachufer, sandig, schottrige Sohle. Dichtes Ufergehölz, teilweise Rohrglanzgras am Ufer. EP 5				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	507	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Ufergehölz abschnittsweise um Fischteich, einreihig. Bestehend aus Esche, Ahorn, Weide und Traubenkirsche.				
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	509	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	80
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	511	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	513	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	111
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	514	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	515	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	516	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	517	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	101
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	518	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

lfd. Nummer:	519	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	520	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	144
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	521	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	522	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	103
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	523	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	524	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	525	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				
lfd. Nummer:	526	Fläche: in m ²	0	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: Alice Pfanzelt				

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [0431](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Mörschwang. Endbericht. 1-43](#)